Öffnungszeiten: Mo.: 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Mi.: 8.00 - 12.00 Uhr
Do.: 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr
Fr.: 8:00 - 12:30 Uhr.

Tel. 08571-9120-0 · Fax 08571-2854
poststelle@kirchdorfaminn.de · www.kirchdorfaminn.de

50. Jahrgang Nr. 11 **November 2026**

MITTEILUNGSBLATT

DES BÜRGERMEISTERS DER GEMEINDE KIRCHDORF A. INN

Denkmal mit Zukunft: Wirts Kathi-Sanierung startet

Gestern Spatenstich für neue Ortsmitte – Erste Förderrate des Freistaates in Höhe von 2,7 Millionen Euro überreicht

Kirchdorf: Es ist ein Millionenprojekt und durch die zentrale Lage eine „große Bereicherung für unseren Ort", so Bürgermeister Matthias Übel: Mit dem symbolischen Spatenstich gestern Vormittag starten offiziell die Bauarbeiten der insgesamt rund 4,7 Millionen Euro teuren Sanierung der „Wirts Kathi".

Drei Jahre soll die Baustelle an dem Gebäudekomplex dauern, der der Gemeinde Kirchdorf gehört. Und die Pläne sind groß: Wirtshaus mit Biergarten, Gemeinde-Bücherei, Veranstaltungsraum, öffentliche Toiletten, alles mitten im Ort, direkt gegenüber der Kirche. Und auch trotz Baustelle läuft der Wirtshausbetrieb von Gitti und Jürgen Bonimeier weiter, nämlich im Sportheim bei „Wirts Kathi in der Au".

Eine besondere Herausforderung bei dem Projekt und mit ein Grund, warum es von den Plänen bis zur Umsetzung länger dauerte, ist, dass das Gebäude unter Denkmalschutz steht. Darauf wies Bürgermeister Übel in seiner Rede hin: „In der Denkmalliste ist das Gebäude mit folgendem Wortlaut verzeichnet: Gasthof, Dreiflügelanlage, alle Bauteile zweigeschossig mit hofseitigem Bandeisenbalkon, West- und Nordflügel mit Schopfwalmdächern, Ostflügel Satteldach um 1860." Damit der historische Charakter erhalten bleibt, übernimmt Monika Dietrich vom Büro für Denkmalpflege und Architektur die Planung. Vor gut 20 Jahren habe die Gemeinde das Areal gekauft, laut Übel eine „absolut richtige Entscheidung". Danach gab es viele Diskussionen im Gemeinderat, ob und wie das Gebäude weiter genutzt werde. Übel bedankte sich bei allen Unterstützern des Projektes, besonders bei den Vertretern des Freistaates für die Städtebauförderung in Höhe von 90 Prozent – dem maximalen Fördersatz.

„Wir sind absolut überzeugt von dem Projekt", so Ministerialdirektor Thomas Gloßner vom Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr. Die Städtebauförderung des Freistaates sei genau für solche Projekte 1971 ins Leben gerufen worden und habe seitdem mit insgesamt bereits über acht Milliarden Euro verschiedenste Projekte gefördert. Ziel sei es „in die Zukunftsfähigkeit des gemeinschaftlichen Lebens", zu investieren. Gloßner lobte besonders die Pläne, mit Wirtshaus, Bücherei und Veranstaltungsraum „eine tolle Ortsmitte" zu schaffen. Einen ersten Anteil in Höhe von 2,7 Millionen Euro (insgesamt kommen vom Freistaat voraussichtlich 3,4 Millionen Euro für das 4,7 Millionen Euro teuere Vorhaben) überreichte er mit Martin Wagle symbolisch direkt an Bürgermeister Übel.

Landtagsabgeordneter Martin Wagle freue sich sehr, wieder bei einem Spatenstich in Kirchdorf zu sein, da die Gemeinde „

immer wieder ein neues Projekt in der Schublade hat, kaum ist das erste abgeschlossen. Vielen Dank an Bürgermeister Matthias Übel und seinen Vorgänger Johann Springer, dass ihr so engagiert für eure Heimat seid“. Der MdL unterstrich, dass der Freistaat Bayern ein starker Unterstützer für Projekte im ländlichen Raum sei. „Auch wenn man aktuell viel davon hört, dass überall gespart werden muss: Der Freistaat hat seine Geldtöpfe für die Kommunen gut ausgestattet.“

„Ein wichtiger Schritt für Kirchdorf und weit mehr als nur eine weitere Baumaßnahme“, so Landrat Martin Koppmann, der die zentrale Lage des Wirtshauses bzw. der Baustelle hervorhob. „Die Baustelle liegt wunderbar zentral, das heißt die Kirchdorfer können beim Einkaufen oder auf dem Weg ins Rathaus deren Fortschritt sehen und die Tatsache, dass sich hier etwas rührt. Die Wirts Kathi gehört seit Generationen zum Ortsbild und ist hier auch eng mit unserem gesellschaftlichen Leben verbunden. Daher ist es richtig, das Gebäude nicht einfach ‘nur‘ zu erhalten, sondern zukunftsfähig aufzustellen.“ Hier werde in ein Stück Identität investiert.

Das Team der Bücherei Kirchdorf lädt herzlich ein zur

Pfarr- und Gemeinde-Bücherei Kirchdorf a. Inn

Buch vorstellung

mit Bücherflohmarkt

Sonntag, 29. November
9:30 bis 11:30 Uhr

im Pfarrsaal des Pfarrzentrum St. Konrad

An diesem Vormittag präsentieren wir unsere Medienneuheiten:

Romane,
Jugendliteratur,
Kinderbücher,
Sachbücher,
Spiele, Tonies

Wirts in da Au Kathi

Wirtshaus & Biergarten

AM SPORTGELÄNDE
KIRCHDORF A. INN
Tel.: +49 8571 926 7112
www.wirts-kathi.de

Öffnungszeiten
Mittwoch - Samstag:
10:30 - 13:30 Uhr
Abends ab 17:30 Uhr
Sonntag:
durchgehend ab 10:30 Uhr

Warme Küche
Mittwoch - Sonntag:
11:30 - 13:00 Uhr
Abends ab 17:30 Uhr

Montag & Dienstag Ruhetag

Mia gfrein uns auf eich!

FÖRDERVEREIN

der Kindertagesstätte St. Martin

Hiermit laden wir alle Vereinsmitglieder recht herzlich ein zur

Jahreshauptversammlung

am Montag,
16.11.2026 um 9:00 Uhr
im Kindergarten St. Martin

Tagesordnung:

1. Begrüßung/Jahresbericht
2. Kassenbericht
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Haushaltsplan/Ausblick
5. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft

Ein Ehrentitel und zwei Bürgermedaillen

Die Oktober-Sitzung des Gemeinderates hat mit drei besonderen Ehrungen begonnen. Betroffen waren der Bürgermeister außer Dienst und zwei langjährige Gemeinderäte.

Der Ausdruck „Altbürgermeister“ wird oft fälschlich verwendet. Wenn ein Rathauschef aus dem Amt scheidet, ist er nicht automatisch ein Altbürgermeister, denn hier handelt es sich um einen Ehrentitel, der gemäß Satzung und per Gemeinderatsbeschluss vergeben wird. Johann Springer, der bei den Kommunalwahlen im März nicht mehr kandidiert hatte, kam nun in den Genuss dieser Auszeichnung. Zuvor würdigte Bürgermeister Matthias Übel seine Verdienste.

Springer setzte sich im Herbst 2013 nach dem Tod von Joachim Wagner bei außertourlichen Wahlen gegen mehrere Mitbewerber durch. Zuvor war er in der Gemeindeverwaltung tätig. Damals noch für die Bürgerliste antretend, wurde er 2014 wiedergewählt. Später wechselte er zur CSU. Nach einer erneuten Wiederwahl 2020, zu Beginn der Pandemie, absolvierte er seine letzte Amtsperiode. In den zwölfeinhalb Jahren habe er allerlei Maßnahmen begleitet und somit die Gemeinde maßgeblich geprägt, sagte Übel. Einige davon zählte er auf: Bau des Feuerwehrhauses in Kirchdorf, Sanierung des Seibersdorfer Feuerwehrhauses, Erweiterung des Kindergartens Ritzing, Sanierung des Machendorfer Kindergartens, Trägerwechsel des Seniorenheims, Glasfaser-Ausbau, viele Straßensanierungen, Schaffung von Bauland, Gewerbeansiedlungen in Atzing, Vorplanung der Baumaßnahme Wirt’s Kathi und Erweiterung des Nahwärme-Konzepts. „Sein Einsatz galt immer dem Gemeinwohl“, betonte der Bürgermeister.

Zur Ernennungsurkunde erhielt Springer auch ein Geschenk in flüssiger Form. In seinen Dankesworten wünschte er dem Gremium weiterhin viel Erfolg.

Die Bürgermedaille in Gold ging an Peter Hitzenauer, der ab 2002 vier Wahlperioden lang im Kirchdorfer Gemeinderat vertreten war. Es könnte sein, dass er dorthin wieder zurückkehrt, denn bei den Wahlen im März wurde er erster Nachrücker auf der SPD-Liste. Hitzenauer war auch mal Bürgermeisterkandidat. Er habe sich, so hieß es in der Laudatio, immer „mit Herzblut“ für die Gemeinde eingesetzt.

Die Bürgermedaille in Silber erhielt Horst Eichinger, der von 2008 an für die Freien Wähler im Gemeinderat saß. Er hatte heuer nicht mehr kandidiert. Übel lobte sein Engagement und den Sachverstand, mit welchem er sich stets eingebracht habe. Im Gremium sei er der Ansprechpartner für den Bereich Ecken gewesen. Alle drei Geehrten erhielten eine Einladung zum Weihnachtsessen der Gemeinde. *Franz Gilg*

Gemeinderatssitzung im November 2026

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am

Montag, 16. November 2026, um 19.00 Uhr

im großen Sitzungssaal des Feuerwehrhauses statt.

Gemeinde Kirchdorf a.Inn erhält 1.050 € aus ESB-Klimafonds

Die Gemeinde Kirchdorf am Inn, vertreten durch Ersten Bürgermeister Matthias Übel, hat aus dem Klimafonds der Energie Südbayern (ESB) eine Förderung von 1.050 Euro erhalten. Die Mittel dienen der Umrüstung der Beleuchtung in der Otto-Steidle-Halle auf energiesparende LED-Technik.

Mit der Maßnahme senkt die Gemeinde ihren Stromverbrauch und verbessert die CO_2-Bilanz der Halle, die von der Grund- und Inntalmittelschule Kirchdorf a.Inn und dem TSV Kirchdorf a.Inn e.V. genutzt wird. Der ESB-Klimafonds unterstützt jährlich kommunale Projekte in der Region, die den effizienten und nachhaltigen Umgang mit Energie fördern.

Neue Bitratenkarte für das Gemeindegebiet Kirchdorf a. Inn

Die Breitbandberatung Bayern GmbH hat zuletzt die Bitratenkarte für das Gemeindegebiet Kirchdorf a. Inn aktualisiert.

Die Bitratenkarte ist für die Öffentlichkeit über den Link https://bitratenkarte.de/rottal/kirchdorf-am-inn einzusehen. Anhand der Karte ist der Abruf der aktuellen Internetgeschwindigkeiten der einzelnen Haushalte in der Gemeinde möglich und es kann der genaue Ablauf des Breitbandausbaus dargestellt werden.

IT GRANDL
TV - SAT - PC - Telefon - Handy
Elektrogeräte - Schulbedarf
Jetzt bei uns erhältlich: FLASCHENGAS
Römerstraße 24, 84387 **Julbach**, Tel. 08571-2488, Mobil 0 171-3769544

BIOMETRISCHE PRÄZISION FÜR IHRE AUGEN
Entdecken Sie ein überragendes Seherlebnis: mit biometrisch exakten Brillengläsern von Rodenstock. Die biometrische Sehanalyse mit dem DNEye® Scanner und unsere individuelle Beratung machen es möglich.
RODENSTOCK
Weil jedes Auge einzigartig ist
OptikBeitler
Augenoptik·Sportbrillen·Kontaktlinsen
Münchner Str. 6 · 84359 Simbach am Inn
Tel. 08571-924 2116 · www.optikbeitler.de

Berufsorientierung hautnah: Die 8. Klasse zu Besuch bei MeierBau

Berufe kennenlernen, selbst ausprobieren und erste Einblicke in die Arbeitswelt gewinnen: Genau darum ging es für unsere 8. Klasse bei einem abwechslungsreichen Berufsorientierungstag auf dem Gelände von MeierBau.

An verschiedenen Stationen lernten die Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Ausbildungsberufe kennen. Das Spektrum reichte dabei vom Zimmerer und Rohrleitungsbauer bis hin zum Fachinformatiker. Besonders wichtig war, dass die Jugendlichen nicht nur Informationen erhielten, sondern selbst aktiv werden und praktische Erfahrungen sammeln konnten. So bekamen sie einen unmittelbaren Eindruck davon, welche Aufgaben, Fähigkeiten und Anforderungen hinter den einzelnen Berufsbildern stecken. Gleichzeitig bot der Vormittag die Gelegenheit, eigene Interessen und Stärken zu entdecken und sich mit möglichen beruflichen Perspektiven auseinanderzusetzen.

Gerade in der 8. Jahrgangsstufe gewinnt die Berufsorientierung zunehmend an Bedeutung. Praktika, Berufswahl und die ersten Überlegungen für die Zeit nach der Schule rücken immer stärker in den Mittelpunkt.

„Berufsorientierung funktioniert besonders dann gut, wenn unsere Schülerinnen und Schüler selbst erleben können, was hinter einem Beruf steckt. Solche Praxistage geben ihnen die Möglichkeit, Neues auszuprobieren, eigene Stärken zu entdecken und vielleicht schon eine erste Idee für ihren weiteren Weg zu entwickeln“, betont Schulleiter Bastian Lobenhofer. Ein herzliches Dankeschön gilt dem gesamten Team von MeierBau für die hervorragende Organisation, die abwechslungsreichen Stationen und vor allem für die Zeit, die sich die Mitarbeitenden für unsere Schülerinnen und Schüler genommen haben. Ein rundum gelungener Vormittag, der Berufsorientierung greifbar machte und unseren Jugendlichen viele neue Eindrücke mit auf den Weg gab.

Zählerstandsmeldung für die Wasser- und Abwassergebührenabrechnung des Jahres 2026

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zur Feststellung des Wasserverbrauches bitten wir Sie um Meldung des aktuellen Wasserzählerstandes.

Bitte melden Sie Ihren aktuellen Zählerstand über die Online-Anwendung auf unserer Homepage unter:

www.kirchdorfaminn.de/zaehlerablesung

Diesen Service können Sie auch bequem per Smartphone über den QR-Code nutzen, welcher Ihnen per Post übermittelt wurde. **Die Online-Anwendung steht ab dem 06.11.2026 zur Verfügung.**

Alternativ können Sie auch die ausgefüllte Zählerablesekarte an uns per Post zurücksenden. Bitte achten Sie hierbei auf eine ausreichende Frankierung.

Wir bitten Sie um Meldung des Zählerstandes **bis spätestens 01.01.2027.**

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!
Ihre Gemeinde Kirchdorf a.Inn

Selbstbedienungswagen in Bergham

Bei bestem Wetter fanden sich zahlreiche Besucher zur Eröffnung des kleinen Selbstbedienungsladens „Oa und Ois“ in Bergham ein. Auch Bürgermeister Matthias Übel ließ es sich nicht nehmen, mit der jungen Unternehmerin Hannah Stiller auf ihr „Wagerl“ anzustoßen und ihr viel Glück und Erfolg für ihr Vorhaben zu wünschen. Er zeigte sich sehr angetan von der Idee, in dem kleinen Dorf eine Einkaufsmöglichkeit zu schaffen, in der besonderes

Augenmerk auf Regionalität und Nachhaltigkeit gelegt wird.

Die Gäste aus nah und fern nutzten den Eröffnungsabend gleich, den liebevoll umgebauten Bauwagen zu besichtigen und auch fleißig einzukaufen. Das Sortiment umfasst, wie der Name „Oa und Ois“ schon sagt, vorerst Eier, Eingekochtes sowie Obst und Gemüse aus eigener Haltung und Herstellung. Ergänzt wird das Angebot durch ausgewählte Produkte aus der Region, darunter Honig, verschiedene Rapsöle und Getreideprodukte von umliegenden Erzeugern. Für Erfrischung sorgen Getränke und das Bauernhofeis in verschiedenen Sorten, das man sich auf dem Bankerl vor dem Laden schmecken lassen kann. In weiterer Zukunft ist die Erweiterung des Sortiments in Abhängigkeit von Saison und Verfügbarkeit von Produkten geplant.

Das Einkaufen im Wagerl funktioniert ganz einfach: Man nimmt sich die gewünschten Produkte, trägt sie in das ausliegende Büchlein ein und wirft den Betrag in die Kasse. Geöffnet ist „Oa und Ois“ durchgehend von Freitag bis Sonntag.

Hannah Stiller war überwältigt von dem riesigen Ansturm gleich am ersten Tag und freute sich mit ihrer Familie über das große Interesse und die vielen guten Wünsche von Freunden, Nachbarn und Bekannten. In geselliger Runde wurde die Eröffnung mit Gegrilltem, Kuchen und kühlen Getränken noch bis in den Abend gefeiert.

Viele Hände, viele Äpfel, viel Gemeinschaft

Auch in diesem Jahr fand wieder die Apfelsaft-Aktion der beiden Gemeindekindergärten statt. Eltern, Kinder und die Kindergartenleitung organisierten, sammelten und pflückten gemeinsam Äpfel.

Beim ersten Pflücktermin konnten wir zunächst etwa einen halben Anhänger füllen. Damit war klar: Für unsere geplante Menge durften es noch ein paar Äpfel mehr sein. Kurzerhand starteten wir einen weiteren Aufruf – und schon bald meldete sich eine Familie, deren Bäume noch voller Äpfel hingen.

So fanden sich spontan genau die gleichen fleißigen Familien zum 2. Mal an diesem Tag zusammen. Auch die Besitzer der Bäume packten mit an und halfen sogar mit dem Traktor, die Äpfel aus den höher gelegenen Ästen zu erreichen. Dank dieses tollen Einsatzes konnten wir unsere Ernte noch einmal ordentlich aufstocken. Vielen Dank Familie Birneder für Eure Äpfel und Eure Hilfe!

Anschließend ging es mit der gesamten Ernte zur Obstpresserei Gottanka, wo die Äpfel frisch gepresst wurden. Durch die tatkräftige Unterstützung und der stets freundlichen Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern und unseren Helfern vor Ort konnten wir in diesem Jahr stolze 940 Liter Apfelsaft gewinnen.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch der Gemeinde und unserem Bürgermeister Matthias Übel, die die Aktion finanziell tragen. Der Apfelsaft wird nun auf die Kindergärten verteilt. Auch das Seniorenheim erhält wieder einen der Teil der Ernte – so kommt der Saft verschiedenen Generationen unserer Gemeinde zugute.

Was wir an dieser Aktion besonders schön finden: Jeder kann etwas beitragen. Eine kleine Apfelspende, eine halbe Stunde beim Pflücken, ein Hinweis an Freunde und Bekannte, ein spontaner Aufruf oder helfende Hände beim Pressen – all diese kleinen Beiträge machen am Ende den Unterschied. Genau das haben wir in diesem Jahr wieder erlebt.

Wir würden uns deshalb freuen, wenn bei nächster Gelegenheit noch mehr Familien dabei sind. Denn das gemeinsame Zusammenhelfen ist nicht nur für die Kinder ein tolles Erlebnis, sondern auch eine schöne Gelegenheit, andere Familien kennenzulernen und zu erleben, wie viel Freude daraus entstehen kann.

Ein großes Dankeschön an Familie Kober für das Organisieren und an alle, die mit Äpfeln, Zeit, Ideen und tatkräftiger Unterstützung zu unseren 940 Litern Apfelsaft beigetragen haben!

Bürgersprechstunde der Polizeiinspektion Simbach am Inn

Die nächste Bürgersprechstunde der Polizeiinspektion Simbach a.Inn ist am Donnerstag, 10.12.2026, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus Kirchdorf a.Inn.

Herr Andreas Hautz von der PI Simbach a.Inn steht in dieser Zeit den Bürgerinnen und Bürgern für Fragen und Anliegen zur Verfügung.

Erntedank im Kindergarten Sonnenschein

Das Erntedankfest wurde im Kindergarten Sonnenschein in Machendorf im kleinen Kreis gefeiert. Alle drei Gruppen trafen sich gemeinsam mit Herrn Pfarrer Janos Kovacs in der festlich dekorierten Turnhalle. Mit dem Lied „Du hast uns deine Welt geschenkt“ begann der kleine Gottesdienst. „Seht, was wir geerntet haben“ sangen die Kinder und brachten dabei ihre Körbchen mit Erntegaben zum Gabentisch. Pfarrer Kovacs sprach mit den Kindern über die Bedeutung des Erntedankfestes, es wurden Fürbitten gesprochen und in der Mitmachgeschichte „Vom Korn zum Brot“ wurde erlebbar, wie das Korn wächst, es reift und gemahlen wird und wieviel Arbeit es ist, bis wir leckeres Brot zu essen haben. Das gemeinsame „Vater unser“ und die Segnung der Körbchen rundeten die Feierlichkeit ab.

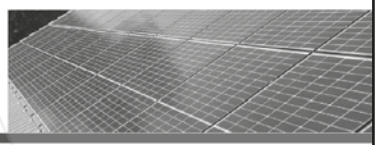
Volkstrauertag 2026

Am Sonntag, den 15. November 2026 findet der Volkstrauertag statt. Der Gottesdienst in **Seibersdorf beginnt um 8:30.** In **Kirchdorf a.Inn beginnt der Gottesdienst um 10:00 Uhr.**

Die Gemeinde Kirchdorf a.Inn bedankt sich bereits im Voraus für die Teilnahme.

ELEKTROINSTALLATIONEN · PHOTOVOLTAIK · BATTERIESPEICHER
DATENNETZWERKE · SMART-HOME-TECHNIK · LICHTTECHNIK

ELEKTRO ZOGLER



Steigende Stromkosten? Werden Sie jetzt Selbstversorger!

Die beste Alternative gegen steigende Stromkosten:
Strom selbst erzeugen, selbst speichern, selbst nutzen!
Mit einer modernen Photovoltaikanlage und einem zuverlässigen Batteriespeicher, machen wir es möglich.
Auch mit Not-/ Ersatzstromversorgung.

IHRE PROFIS AUS DER REGION

PHOTOVOLTAIK
ENERGIETECHNIK

Wir beraten Sie gerne unverbindlich.
Kontaktieren Sie uns gleich noch heute !

Elektro Zogler GmbH · Herbert-Zill-Straße 22 · D-84375 Kirchdorf am Inn
Tel. +49 8571 6735 · www.elektro-zogler.de · info@elektro-zogler.de

Vorschulkinder und Pfarrer János Kovács laden Kita St. Martin zur Erntedankfeier in die Kirche ein:

Am Donnerstag morgen um 9 Uhr war die Kirche gefüllt mit Krippen-, Kindergarten und Vorschulkindern. Sie sangen fröhliche Lieder und brachten ihre Erntegaben zum Altar, die János zum Schluss segnete.

Die 39 Vorschulkinder zeigten gekonnt eine Geschichte, bei der sie Getreide anbauten, und mit Hilfe von allen Gruppen, zeigten sie, was die Pflanzen alles zum Wachsen brauchen.

So kamen die Kinder als Sonne, Regen, Wind und Mäuse in den Altarraum und tanzten um die Pflanzen, die dadurch immer größer wurden. Die Bauersfamilie war am Schluss stolz, auf die reiche Ernte.

Das zeigte auch János auf, es ist so wichtig, gute Ernte zu haben, da es unser täglich Brot ist, das wir immer brauchen. Genauso stärkt die gemeinsame Feier Zusammengehörigkeit, gibt Vertrauen und die Kinder zeigten Freude am gemeinsamen Spiel.

An der Vorschule und im Kindergarten wurde danach noch weiter gefeiert. Es gab die selbstgemachte Gemüsesuppe, und das mitgebrachte Obst und Gemüse wurden genüsslich verspeist.

PREX
schlosserei • metallbau • heiztechnik
Balkone • Geländer • Vordächer • Treppen
Fenstergitter • Zäune
aus Edelstahl, Stahl oder Alu in allen Farben und Holzoptiken u.v.m. nach Ihren Vorstellungen!
Bierstr. 3, 84375 Kirchdorf, Tel. 08571/1489, Fax 920631
prex.metallbau@t-online.de

Heimische Hecken mit allen Sinnen entdecken – Kirchdorfer Grundschüler auf Spurensuche in der Natur

Von Hagebutten, heimischen Sträuchern und kleinen Naturentdeckern

Wie fühlt sich eine Hagebutte an? Welche Früchte wachsen in unseren heimischen Hecken? Und lassen sich daraus sogar leckere Köstlichkeiten herstellen? Antworten auf diese und viele weitere Fragen erhielten die Schülerinnen und Schüler der beiden zweiten Klassen der Grundschule Kirchdorf am Inn bei einem besonderen Unterrichtsvormittag. Gemeinsam mit Kräuterpädagogin Monika Schick und ihrer Tochter Elisabeth tauchten die Kinder in die vielfältige Welt der heimischen Hecken ein. Bestens vorbereitet und mit zahlreichen Zweigen, Blättern und Früchten im Gepäck vermittelten die beiden Naturkennerinnen anschaulich, welche Pflanzen in unseren Hecken wachsen und welche Besonderheiten sie auszeichnen. Dabei blieb es nicht beim bloßen Zuhören: Die Zweitklässler durften die mitgebrachten Naturmaterialien genau untersuchen, ertasten und teilweise sogar probieren. So wurde aus dem Unterrichtsthema „Hecke“ ein unmittelbares Naturerlebnis, bei dem alle Sinne angesprochen wurden.

Spielerisch lernen und die Natur schmecken

Auch Bewegung und spielerisches Lernen kamen nicht zu kurz. Bei einem Memory-Spiel galt es, die verschiedenen Zweige den passenden Früchten zuzuordnen. Anschließend verwandelte sich der Pausenhof beim sogenannten „Eichhörnchenspiel“ in einen lebendigen Lernort, an dem die Kinder mit viel Begeisterung aktiv wurden. Für einen besonderen Höhepunkt sorgten schließlich die selbst gemachten Marmeladen aus Heckenfrüchten und die verschiedenen Sirupe, die Familie Schick mitgebracht hatte. Die Kinder nutzten die Gelegenheit, die unterschiedlichen Geschmacksrichtungen kennenzulernen, und zeigten sich begeistert davon, welche Köstlichkeiten sich aus heimischen Naturprodukten herstellen lassen. Der abwechslungsreiche Vormittag machte deutlich, wie wertvoll unmittelbare Naturerfahrungen für Kinder sind. Sie fördern nicht nur das Wissen über die heimische Pflanzenwelt, sondern schärfen auch den Blick für die Vielfalt und den Schutz unserer Umwelt.

Die Grundschule Kirchdorf am Inn bedankt sich herzlich bei Monika und Elisabeth Schick, die mit großem Engagement, Fachwissen und spürbarer Begeisterung für die Natur den Schülerinnen und Schülern einen ebenso lehrreichen wie erlebnisreichen Vormittag ermöglichten.

Lust auf Farbe
KIMBÖCK
Maler- und Lackierermeister

Ausführung sämtlicher MALERARBEITEN
im Innen- und Außenbereich

Herbert-Zill-Str. 17 • 84375 Kirchdorf a. Inn
Tel. 08571-921234 • Fax 08571-924299

Auf den Spuren von Rittern und Burgfräulein

Ferienprogramm des CSU Ortsverbandes Kirchdorf am Inn

Am 21.08.2026 fand das diesjährige Ferienprogramm des CSU Ortsverbandes, organisiert von Gemeinderätin Bianca Eichinger (Jugendbeauftragte) unter dem Motto „Auf den Spuren von Rittern und Burgfräulein“ statt.

20 abenteuerlustige Kinder trafen sich am Rondell der Grundschule Julbach, wo sie zunächst von Konrad Engleder alias Graf Heinrich I. viel Interessantes über die Geschichte der Burg und

Neue Öffnungszeiten des Rathauses

Ab Oktober 2026 wird ein **zweiter** Nachmittag eingeführt. So können die Öffnungszeiten bürgerfreundlicher gestaltet werden.

Ab 01.10.2026 gelten folgende Öffnungszeiten für das Rathaus:

Montag:	8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag:	**geschlossen**
Mittwoch:	8:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag:	8:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Freitag:	8:00 bis 12:30 Uhr

Terminvereinbarungen sind selbstverständlich auch weiterhin außerhalb der Öffnungszeiten möglich!

Ihr Rathaus-Team der Gemeinde Kirchdorf a.Inn

das damalige Leben erfuhren. Sie konnten eine Vielzahl von Ausgrabungs- bzw. Fundstücken anschauen, oder sich Kettenhemd und Helm anziehen und mit Schwert und Schild bewaffnet wie ein echter Ritter fühlen. Da aber für normale Leute nicht das Schwert, sondern ein Löffel das wichtigste Werkzeug war, der immer wieder weiter gegeben wurde, wissen jetzt auch alle, woher die Redewendung stammt „den Löffel abgeben".

Anschließend ging es hoch zur Burg. Begleitet wurde die Gruppe außerdem von Gemeinderätin Gitti Haunreiter (3. Bürgermeisterin) und Konrad Eichinger mit den beiden Hunden Meilo und Luna. Oben angekommen konnte auch hier Konrad Engleder allen viel Wissenswertes zur Burg, den Ausgrabungen und dem Leben damals berichten. Bevor die Wanderung weiter ging, durften alle noch den Burgtunnel besichtigen und dem Burgdrachen „Hallo" sagen.

Über den Höhenzug ging es dann weiter Richtung Hitzenau zum Gelände der Strohhammer Sumpfbiber, wo die Kinder trotz des langen Marsches mit viel Engagement und Kreativität noch eifrig Tassen bemalten.

Zur Stärkung gab es zum Schluss noch für alle Würstl und Marshmellows über der Feuerschale gegrillt. Froh darüber, dass auch das Wetter bis zum Schluss hergehalten hat, stellte die Organisatorin, Bianca Eichinger, fest, dass es ein sehr schöner Nachmittag gewesen ist und bedankt sich bei allen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Für die gemeindlichen Kindergärten und die Vorschule stellen wir zur Unterstützung unseres Teams

eine/n Erzieher/in
(m / w / d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit ein.

Wir bieten:
- Verantwortungsvolle Tätigkeit
- Einen modernen Arbeitsplatz
- Dem Arbeitsplatz entsprechende Weiterbildungsmöglichkeiten
- Konstruktive Zusammenarbeit im Team
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis nach der Probezeit
- Vergütung nach dem TVöD

Wir erwarten:
- Eine abgeschlossene Berufsausbildung
- Teamfähigkeit
- Wertschätzender Umgang mit Kindern
- Gute Zusammenarbeit mit Eltern und Kollegen
- Professionelle, pädagogische Arbeitsweise

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis spätestens Freitag, den 20. November 2026 an die Gemeinde Kirchdorf a. Inn, Personalstelle, Hauptstraße 7, 84375 Kirchdorf a. Inn oder per E-Mail an sabine.dallig@kirchdorfaminn.de

Gemeinde Kirchdorf a.Inn

Matthias Übel
Erster Bürgermeister

Neue Trikots für die E2-Jugend des FC Juki!

Dank der großzügigen Unterstützung der Malerei Christian Kimböck konnten die jungen Fussballer der E2-Jugend des FC Juki mit einem neuen Trikotsatz ausgestattet werden.

Die offizielle Einweihung der neuen Trikots hätte dabei kaum schöner verlaufen können. Mit viel Einsatz, Teamgeist und großer Spielfreude zeigte die Mannschaft eine starke Leistung und feierte einen verdienten 4:1 Sieg. Damit wurde das erste Spiel in den neuen Farben zu einem rundum gelungenen Ereignis.

Besonders beeindruckend waren die vielen strahlenden Gesichter der Kinder, die voller Stolz ihre neuen Trikots präsentierten. Solche Momente machen den Jugendfußball besonders und zeigen, wie wichtig die Unterstützung lokaler Unternehmen für die Nachwuchsarbeit der Vereine ist.

Die Spieler, Trainer und Verantwortlichen des FC Juki bedanken sich ganz herzlich bei der Malerei Christian Kimböck für das großzügige Sponsoring und die wertvolle Unterstützung.

SCHÖFECKER
Heizung | Sanitär | Solar

Verlass auf Ihre Heizung?
Zeit für die Wartung!

Eine regelmäßig gewartete Heizung spart Energie,

schützt vor Ausfällen und senkt Ihre Heizkosten.

Wir von Schöfecker sind Ihr Partner für:

- Fachgerechte Heizungswartung
- Moderne Heiztechnik
- Sanitär- & Solar-Lösungen

84375 Kirchdorf am Inn
Tel: 08571 9262957
info@heizung-schoefecker.de

Ein Ausflug für‘s Auge und für den Genuss

Die Frauengemeinschaft Mariä Himmelfahrt unternahm vor kurzem einen Ausflug zum Künstlerhof von Bianca Obermaier in der Nähe von Bad Birnbach. Dort startete man mit einem liebevollen und köstlichen Frühstück gemeinsam in den Tag. Anschließend genoss man die Sonnenstrahlen, bevor es in den Stadl ging um die vielfältigen Dekorations- und Kunsthandwerksarbeiten der verschiedenen Künstler zu bestaunen. So mancher brachte kleine Geschenke für sich und andere mit nach Hause. Mit sphärischen Klängen wurde die künstlerische Atmosphäre beim Frühstück oder auch im Freien außergewöhnlich unterstützt. Deshalb waren sich alle am Ende einig, dass man dieses Ereignis bald wiederholen möchte.

Nachrichten aus dem Pfarrverbandsbüro:

Das Pfarrverbandsbüro gibt bekannt, dass jetzt schon die Anmeldung für die Firmung im Jahr 2027 möglich ist. Alle Jugendlichen, die im Jahr 2011 oder früher geboren sind, können nächstes Jahr das Sakrament der Firmung empfangen. Die Vorbereitung auf die Firmung beginnt im Januar 2027. Die Treffen werden zeitlich so gestaltet, dass sie sich mit Schule oder Ausbildung gut vereinbaren lassen.

Anmeldung bitte bis 15.12.2026 im Pfarrverbandsbüro unter Tel. 0 85 71/23 32 oder per Mail an pfarramt.kirchdorf.inn@bistum-passau.de.

Einladung zum

Spielenachmittag der Generationen

Spielfreudige Senioren, Angehörige und Gäste jeden Alters treffen sich zu Brett-und Kartenspielen.

Die nächste Veranstaltung findet am
Dienstag 10.11.2026 von 14.00 bis 17.00 Uhr
in der Cafeteria im Senioren- und Pflegeheim
St. Josef, Kirchdorf/Inn, Grafen-v.-Berchem-Str. 18, statt.

Wir freuen uns auf einen geselligen Nachmittag bei dem Jung und Alt gemeinsam spielen, lachen und ins Gespräch kommen können. Ob klassische Brettspiele, Kartenspiele oder neue Spielideen – für jeden ist etwas dabei. Bringen Sie gerne Ihre Lieblingsspiele mit und verbringen Sie gemeinsam mit uns eine schöne Zeit voller Freude und Begegnungen.

Wir möchten die Bürger unserer Gemeinde jeden Alters und unser Haus näher zusammenbringen und laden Sie ganz herzlich zu einem gemütlichen Spielenachmittag im Gemeinschaftsraum ein. Mitmachen oder einfach nur für einen netten Plausch bei Kaffee und Kuchen – jeder ist willkommen!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
BRK Team und
Seniorenbeauftragte Brigitte Haunreiter

Nikolausdienst 2026 – Ein festlicher Abend für die ganze Familie!

„Griaß euch Gott ihr lieben Leut, wie jedes Jahr um diese Zeit …“, so lautet der Begrüßungsspruch, bei dem die Kinder mit voller Aufregung und Vorfreude vorm Nikolaus stehen.

Wir, die Pfadfinder Kirchdorf, bieten auch dieses Jahr traditionsgemäß unseren Nikolausdienst an. Wie jedes Jahr kommt der heilige Nikolaus und sein Begleiter, der Krampus, wieder zu euch ins Haus und bereitet euch mit euren Kindern einen schönen Abend.

Wann?: 04.12, 05.12. und 06.12.
Wo?: Kirchdorf am Inn und Umgebung
Wie?: Wie gewohnt über unsere Website, https://www.pfadfinder-kirchdorf.de/ die Online-Anmeldung ausfüllen und bis zum 29.11.2026 einen Wunschtermin (+/- 1 Stunde) auswählen. Nach Anmeldeschluss können leider aufgrund von genauer Routenplanung keine Anmeldungen mehr angenommen werden.

Wir würden uns freuen, wenn wir Ihnen und ihren Liebsten einen schönen Abend bereiten dürfen!

An der Stelle darf auch noch an unsere Weihnachtsbaumsammelaktion am 09.01.2027 erinnert werden, die auf unserer Website bereits online ist und schon Bäume angemeldet werden können.

Ihre Pfadfinder Kirchdorf im Auftrag des Nikolaus

Bilderreise durch zwei Jahre Seniorenclub

Leiterin Anneliese Hutterer überreicht Hans Rauscher ein Geschenk als Dankeschön

Kirchdorf. Nach der Sommerpause traf sich der Seniorenclub Kirchdorf wieder zu einem gemütlichen Nachmittag im Pfarrzentrum. Leiterin Anneliese Hutterer konnte zahlreiche Besucher begrüßen. Besonders erfreulich war, dass auch einige neue Gäste den Weg zur Seniorengemeinschaft gefunden hatten.

Für eine besondere Überraschung sorgte diesmal Hans Rauscher. Das Seniorenclubmitglied ist ein begeisterter Fotograf und hält viele Veranstaltungen und Ausflüge des Clubs mit seiner Kamera fest. Auch für die Berichterstattung in der Presse stellt er immer wieder Bilder zur Verfügung. Bei diesem Treffen hatte er aus seinem umfangreichen Archiv die schönsten Aufnahmen der vergangenen rund zwei Jahre zusammengestellt.

In einer knapp einstündigen Bilderschau ließ Hans Rauscher die zahlreichen Aktivitäten des Seniorenclubs noch einmal Revue passieren. Zu sehen waren Bilder von Ausflügen, Feiern, Vorträgen und vielen geselligen Nachmittagen. Bei den Aufnahmen wurden Erinnerungen an gemeinsam Erlebtes wurden wach.

Daneben gab es allerdings auch einige nachdenkliche Momente. Auf den Bildern entdeckten die Besucher auch vertraute Gesichter von Menschen, die inzwischen leider nicht mehr in der Seniorengemeinschaft dabei sein können. So wurde die Bilderschau zugleich zu einem kleinen Rückblick auf die vergangenen Jahre und auf Menschen, die den Seniorenclub mitgeprägt haben.

Am Ende dankten die Anwesenden Hans Rauscher für die liebevoll zusammengestellte Bildersammlung mit kräftigem Applaus. Auch das Team des Seniorenclubs erhielt viel Anerkennung für die zahlreichen Veranstaltungen und Unternehmungen der vergangenen Zeit.

Als kleines Dankeschön überreichte Anneliese Hutterer dem Fotografen ein Geschenk. Außerdem machte sie auf das nächste Treffen am 8.Oktober aufmerksam. Dieses beginnt bereits um zwölf Uhr mit einem Mittagessen. Anschließend blieb bei Kaffee und Kuchen noch genügend Zeit für angeregte Gespräche.

Uli Stecher in der Nationalmannschaft

Großer Erfolg für unseren U19-Spieler Uli Stecher! Der Running Back der Kirchdorf Wildcats war mit der deutschen Jugend-Nationalmannschaft unterwegs.

Nach einem gemeinsamen Vorbereitungscamp in Düsseldorf ging es für das Team nach Langenfeld, wo am Samstag, den 19. September, das Länderspiel gegen Finnland auf dem Programm stand. Die deutsche Auswahl zeigte dabei eine beeindruckende Leistung und setzte sich deutlich mit 93:0 durch. Uli konnte seinen Teil zum Erfolg beitragen: Mit 6 Läufen für 40 Yards und einem Touchdown trug er sich selbst in die Scorerliste ein.

Der Weg dahin war nicht ganz einfach. Seit nunmehr mehr als 2 Jahren war Uli in zahlreichen Sichtungscamps, musste sich immer wieder aufs Neue beweisen und dauerhaft im Training bleiben, um nun final diesen Schritt geschafft zu haben.

Damit reiht sich Uli in einen besonderen Kreis ein: Nicht einmal

eine Handvoll Wildcats hat es bisher geschafft, für die deutsche Nationalmannschaft bzw. Jugend-Nationalmannschaft nominiert zu werden. Umso größer ist die Bedeutung seines Erfolgs für Uli persönlich und für die gesamte Jugendabteilung der Kirchdorf Wildcats.

Die Teilnahme an der Nationalmannschaft ist dabei nicht nur sportlich eine große Herausforderung, sondern auch mit erheblichen Kosten für die Spieler und ihre Familien verbunden. Viele Kosten rund um Camps, Fahrten und Maßnahmen müssen weiterhin selbst getragen werden. Die Kirchdorf Wildcats haben Uli bei diesem Weg finanziell unterstützt und damit einen Teil der entstehenden Kosten übernommen.

„Wir sind unglaublich stolz auf Uli und seine Leistung im Trikot der deutschen Nationalmannschaft", so Papa und Wildcats Präsident Thomas Stecher.

Zünftiges Oktoberfest beim Kirchdorfer Seniorenclub

Auch die Senioren wissen, wie man feiert, das bewiesen Sie beim Oktoberfest im Pfarrzentrum. Seniorenclubleiterin Anneliese Hutterer begrüßte die zahlreichen Besucher und Ehrengäste, darunter 1. Bürgermeister Matthias Übel, Pfarrer Janosch Kovacs und Kirchenpfleger Jürgen Brodschelm. Die dritte Bürgermeisterin und Seniorenbeauftragte Gitti Haunreiter war nicht nur zum Feiern gekommen, sondern half auch tatkräftig bei der Bewirtung.

Gleich zu Beginn wurde es zünftig: Bürgermeister Matthias Übel spendierte Freibier und durfte beim Anzapfen zeigen, was er beim Anzapfkurs für neu gewählte Bürgermeister gelernt hatte. Ganz ohne Schwierigkeiten wollte es allerdings nicht gelingen. Der Zapfhahn erwies sich zunächst etwas widerspenstig und auch beim Befüllen der Gläser kam der Bürgermeister leicht ins Schwitzen. Mit einem kräftigen „O'zapft is!" war das Oktoberfest offiziell eröffnet. Pfarrer Kovacs sprach das Tischgebet, bevor sich alle das gemeinsame Mittagessen schmecken ließen. Leberkäse mit Brezen stand auf dem Speiseplan, dazu hatten die fleißigen Helferinnen des Seniorenclubteams Kartoffel- und Krautsalat vorbereitet. Bei der Essensausgabe half auch Pfarrsekretärin Maria Eller während ihrer Mittagspause mit.

Für die passende musikalische Unterhaltung sorgte das Duo Franz und Resi. Mit bekannten Melodien, flotten Weisen und einer guten Portion Witz brachten die beiden Stimmung in die Runde. Da wurde mitgesummt, geschunkelt und viel gelacht.

Einen ganz besonderen Grund zum Feiern hatte Seniorenclubmitglied Berta Hastreiter, die an diesem Tag ihren 80. Geburtstag beging. Natürlich ließen es sich die Anwesenden nicht nehmen, der Jubilarin herzlich zu gratulieren. Auch Bürgermeister Matthias Übel und Pfarrer Kovacs überbrachten ihre Glückwünsche und überreichten Geschenke und Blumen. Die Geburtstagsfeier mitten in der fröhlichen Oktoberfestrunde machte den Tag für die Jubilarin zu einem besonderen Erlebnis.

Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt der Kinder- und Jugendgruppe der Inntaler Trachtler. Unter der Anleitung von Simone Wimmer zeigten die jungen Trachtler auf der Bühne, was sie draufhaben. Neben verschiedenen Tänzen durften natürlich auch ein Schuhplattler nicht fehlen. Wolfgang Tappert begleitete die Darbietungen musikalisch. Die jungen Mitwirkenden ernteten für ihre gelungenen Auftritte kräftigen Applaus und bewiesen eindrucksvoll, dass Brauchtum und bayerische Tradition auch bei der jüngeren Generation lebendig sind.

Im Laufe des Nachmittags gesellte sich noch ein weiterer Gast zur fröhlichen Runde: Elias Unterhuber, der seit dem 1. September als Gemeindereferent im Pfarrverband tätig ist, stellte sich

Das Elektrogeschäft für Elektro-Geräte,
Elektro-Installationen, Sat-Anlagen, Antennen,
Blitzschutzanlagen, Photovoltaikanlagen
Elektro Moosmüller GmbH
84375 Kirchdorf a. Inn • **Simbacher Str. 3** • Tel. (08571) 2751

den Senioren kurz vor. Dass er nicht nur beruflich, sondern auch beim Humor einen guten Einstieg findet, bewies er gleich mit einem Witz, der bei den Gästen bestens ankam.

Zum Kaffee wartete ein reichhaltiges Buffet mit selbst gebackenen Kuchen und Schmalzgebäck, das die fleißigen Damen des Seniorenclubteams vorbereitet hatten. Bei Kaffee, süßen Schmankerln und angeregten Gesprächen ließ man den gelungenen Festtag gemütlich ausklingen. Ein herzliches Dankeschön galt allen, die mit ihrer Musik, ihren Darbietungen und ihrem tatkräftigen Einsatz zum Gelingen dieses geselligen Oktoberfestes beigetragen hatten.

ST. HUBERTUS APOTHEKE

Kompetenz und Service seit 25 Jahren
- Blutzuckermessung
- Blutdruckmessung
- Abmessen von Kompressions- und Stützstrümpfen

kostenloser Lieferservice zu Ihnen nach Hause

- Belieferung von Windelprodukten usw. auf Rezept (AOK Versicherte usw.) wieder möglich!

Wir beraten Sie gerne!
Manuela Hektor
Apothekerin

St. Hubertus Apotheke | Hauptstr. 43 | 84375 Kirchdorf | Tel. 08571-5500

+ Notrufnummer

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarzt, Rettungsdienst	112
Ärztl. Bereitschaftsdienst	116 117

+ Apothekennotruf

Festnetz (kostenlos)	0800 00 22 833
Mobil (0,69 €/Minute)	22 833 (ohne Vorwahl)
SMS (0,69 €/Minute)	„apo“ an 22 833

per Internet: https://lak-bayern.notdienst-portal.de/blakportal/
per Smartphone-App

+ Giftnotruf Bayern 089 19 240

Joh. Straßner
Meisterbetrieb

Fliesen · Platten
Mosaik

Tel. (0 85 71) 49 32 · Fax 92 57 60
Von-Siemens-Str. 1 · Kirchdorf - Atzing

Kirchdorfer Pfarrgemeinde feierte Erntedank

Anfangs waren es nur wenige, doch dann kam eine ansehnliche Schar an Gläubigen zusammen, die den kurzen Prozessionsweg vom Feuerwehrhaus in die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Kirchdorf nahm. Dort wartete bereits der restliche Teil der Gottesdienstgemeinde.

Im Inneren der Kirche war vor allem der Altarraum festlich geschmückt, ja es war ein einziger gro-ßer Erntealtar zur Ehre Gottes, dazu die Erntekrone aus Korn, in mühevoller Arbeit von Mitgliedern der Frauengemeinschaft gebunden. Sogar an den Seitenaltären und in den Mauernischen entdeckte man die geernteten Früchte. Das schöne „Erntedankbrot“ war eine Spende der Bäckerei Parhofer aus Bayerbach. Die für den Festtag passenden Lieder für den Gemeindegesang hatte die Organistin Regina Geißinger ausgesucht.

In seinen einleitenden Worten ermahnte Pfarrer János Kovács alle mit der Natur respektvoll umzu-gehen. Für die Predigt hatte er eine Erzählung ausgewählt, die Pfarrgemeinderat Johannes Niebler vortrug. Es war die Rede von einem reichen Bauern, der nach guter Ernte seiner Frau gegenüber meinte, man müsse gar

Bestattungen STANGL

Inh.: Robert Stangl
Jahnweg 6
84359 Simbach a. Inn

Seit über 45 Jahren Ihr regionaler Bestatter

✔ Selbstbestimmung
✔ Eigenverantwortung
✔ Notwendiges regeln

Sie haben für vieles vorgesorgt. Dies ist auch für die Bestattung möglich.
Vereinbaren Sie mit uns eine unverbindliche Beratung.

ausführliche Informationen und hilfreiche Formulare zum Download unter:
www.stangl-2000.de

oder rufen Sie uns an für kostenlose Zusendung:
✆ **08571-2665**

VORSORGE ... EINE SORGE WENIGER

nicht dankbar sein, man habe sich die Ernte ja selbst erarbeitet. Erst die Be-gegnung mit einer buchstäblich abgebrannten Familie brachte ihn zu der Erkenntnis, dass man selbst in dieser verzweifelten Lage dankbar sein könne, für die Lebensrettung und das, was einem sonst noch verblieben war.

Des Weiteren führte der Pfarrer aus, dass sich der Mensch allzu leicht selbst zum Schöpfer erklärt. Statt so handeln, solle man besser die Güter mit allen Geschöpfen teilen. Aus aktuellem Anlass wurde auch des Hl. Franz von Assisi gedacht, dessen Todestag sich heuer zum 800sten Mal jährt, und dessen Wirken sich ganz auf die Schöpfung bezieht. Passend dazu betete der Pfarrer bei der Gabenbereitung: „Segne die Früchte der Erde….."

Zum Abschluss bedankte sich Pfarrer János Kovács bei der Organistin, bei Elisabeth Fischer-Kovács, Anneliese Hutterer und Bianca Eichinger für das Schmücken der Kirche und bei allen Bäckerinnen der vielen Kuchen, von denen jeder nach dem Gottesdienst Kostproben mit nach Hause nehmen konnte.

Text: Dr. Hans Gerhard Steger *Fotos: Sebastian Bosch*

Feuerwehr zum Ausprobieren: Begeisterte Kinder bei der Schnupperübung in Seibersdorf

Am Abend des ersten Schultages war es wieder soweit: Die Jugendfeuerwehr Seibersdorf lud zur alljährlichen Schnupperübung ein. Vierzehn Mädchen und Jungen im Alter von sieben bis elf Jahren fanden sich vor dem Feuerwehrhaus ein und waren schon gespannt, was sie in den kommenden zwei Stunden erwarten würde.

Aufgeteilt in mehrere Kleingruppen machten sich die Kinder gemeinsam mit ihren Betreuern auf den Weg und erhielten an drei verschiedenen Stationen einen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr. Dabei durften sie nicht nur zuschauen, sondern selbst verschiedene Aufgaben ausprobieren.

An der ersten Station stand die persönliche Schutzausrüstung im Mittelpunkt. Die Kinder durften beim Prüfen und Anziehen der Ausrüstung helfen und anschließend selbst – ausgestattet mit einem „Atemschutzgerät" – einen vernebelten Raum betreten und auf Stofftiersuche gehen.

Geschicklichkeit war vor allem an der nächsten Station gefragt. Mit der Kübelspritze versuchten die Kinder, Dosen und Wasserflaschen gezielt umzuspritzen. Gleichzeitig konnten jeweils zwei Kinder gemeinsam mit einer Säge Scheiben von einem Ast abschneiden. Dabei zeigte sich schnell: Bei der Feuerwehr kommt es nicht nur auf die richtige Technik, sondern auch auf Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung an.

Der Höhepunkt der Schnupperübung war für alle Kinder die Fahrt mit dem Feuerwehrauto zum Badesee. Dort bauten sie, unterstützt von den Jungfeuerwehrlern, eine Schlauchleitung auf und durften anschließend selbst mit dem Strahlrohr „löschen". Mit strahlenden Augen ging es danach zurück zum Feuerwehrhaus, wo die abwechslungsreiche Schnupperübung bei einem gemeinsamen Gruppenfoto ihren Abschluss fand.

Die Begeisterung der Kinder war während des gesamten Abends deutlich zu spüren. Einige können ihren zwölften Geburtstag, ab dem sie der Jugendfeuerwehr beitreten dürfen, bereits kaum erwarten.

Ein herzliches Dankeschön gilt Jugendwart Thomas Wagner und allen Helferinnen und Helfern, die die Schnupperübung vorbereitet, betreut und damit einen spannenden Einblick in die Welt der Feuerwehr ermöglicht haben.

Sicher unterwegs mit dem Schulbus

Wie verhalte ich mich richtig an der Bushaltestelle? Warum ist es wichtig, während der Fahrt sitzen zu bleiben? Und was bedeutet eigentlich der „tote Winkel"? Antworten auf diese Fragen erhielten unsere Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen bei einem anschaulichen Bustraining. Dazu durften wir Rupert Schemmer, Chef der Busfirma Schemmer, mit einem seiner Busse an unserer Grundschule begrüßen. Mit eindrucksvollen und kindgerechten Demonstrationen zeigte er, worauf es beim sicheren Verhalten im und rund um den Schulbus ankommt. Besonders eindrücklich war eine Vollbremsung, bei der

FE
Bauunternehmen
Franz **Edlfurtner**
■ Rohbauarbeiten ■ Sanierungsarbeiten
■ Vollwärmeschutz ■ Innen- und Außenputz
■ Estrich
Seibersdorfer Straße 42 a • D-84375 Kirchdorf a. Inn
Telefon +49 85 71 / 73 14 • Telefax +49 85 71 / 92 30 51
Mobil +49 160 / 28 36 791 • E-mail f.edlfurtner@gmx.de

die Kinder unmittelbar erleben konnten, welche Kräfte bereits bei einem plötzlichen Stopp wirken. Schnell wurde deutlich, warum während der Fahrt ein sicherer Sitzplatz so wichtig ist. Welche enorme Kraft hinter einem Bus steckt, zeigte ein weiterer Versuch: Ein mit Wasser gefüllter Kanister wurde von einem Busreifen überrollt. Damit wurde für alle sichtbar, warum beim Warten und Einsteigen genügend Abstand zum Fahrzeug unbedingt eingehalten werden muss. Auch der „tote Winkel“ wurde ganz praktisch erklärt. Luca durfte auf dem Fahrersitz Platz nehmen und selbst feststellen, dass bestimmte Bereiche rund um den Bus vom Fahrer nicht eingesehen werden können. So wurde aus wichtigen Sicherheitsregeln ein abwechslungsreiches und nachhaltiges Training, das unseren Kindern sicher lange in Erinnerung bleiben wird. Ein herzliches Dankeschön an Rupert Schemmer für seine Zeit, die anschaulichen Erklärungen und seinen wichtigen Beitrag zur Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler!

Was ist ein Psalm? Was ist Schöpfung?

Mit diesen Fragen beschäftigten sich die Klassen 7-9 im Religionsunterricht mit Frau Hellinger. Es wurden Psalmen in der Bibel gelesen und anschließend die Schönheit der Schöpfung im herbstlichen Schulgarten gesucht. Die Schülerinnen und Schüler legten in Gruppen Bodenbilder aus Naturmaterialien - genaues Hinschauen, sich Zeit nehmen, zur Ruhe kommen, etwas Entdecken, Achtsamkeit. Gerade auch dafür ist der Religionsunterricht da. Im Anschluss daran beschäftigten sich die Jugendlichen intensiv mit Psalmen zur Schöpfung und wählten passende Verse für ihr Bodenbild aus. Den offenen Lernbereich im Schulhaus der Mittelschule zieren nun Bilder der Achtsamkeit und Dankbarkeit.

Neue Schülersprecher gewählt – bewährte Vertrauenslehrerin bestätigt

Die Klassensprecherinnen und Klassensprecher haben die neue Schülervertretung gewählt: Said Hosseini und Yassmin Ksouss, beide aus der 8. Klasse, übernehmen in diesem Schuljahr das Amt der Schülersprecher.

In ihrer neuen Funktion vertreten sie die Interessen der Schülerinnen und Schüler und bringen deren Anliegen und Ideen in das Schulleben ein. „Mit Said und Yassmin haben unsere Klassensprecher zwei engagierte Vertreter gewählt. Ich freue mich auf ihre Ideen und auf eine gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit“, erklärt Schulleiter Bastian Lobenhofer.

Auch bei der Vertrauenslehrerin setzen die Klassensprecher auf Kontinuität: Sarah Hopfenwieser wurde erneut gewählt. Sie begleitet die Schülervertretung, unterstützt die Schülerinnen und Schüler bei ihren Anliegen und steht ihnen als verlässliche Ansprechpartnerin zur Seite. Die Schulfamilie gratuliert Said, Yassmin und Sarah herzlich zur Wahl und wünscht ihnen viel Freude und Erfolg bei ihren Aufgaben.

Minibagger-Betrieb

- verschiedene Minibaggerarbeiten mit 1,6t und 4,2t Minibagger
- Minilader
- Materialtransport
- Bodenverdichtung mit Stampfer und Rüttelplatten

Tobias Bradler, 84375 Kirchdorf a. Inn
0160 / 99 215 112

Wein und Geschenke
Kani

Bergham 1
84375 Kirchdorf/Inn
Tel. +49 (0)8571 923 7979
Mobil:+49(0)151-29110481

kontakt@weinhandel-kani.de
www.weinhandel-kani.de

Besuchen Sie unsere Homepage und genießen den Wein des Monats!

vrbk.de

Wir sind gemeinsam mehr.

Weil finanzielle Sicherheit dort entsteht,
wo man sich aufeinander verlassen kann.
Mehr auf **vrbk.de/mitgliedschaft**

Wir machen den Weg frei.

VR-Bank Rottal-Inn eG

Sportcamp der 7. Klasse in Inzell

Eine Woche voller Bewegung, Teamgeist und gemeinsamer Erlebnisse

Vom 21. bis 25. September 2026 verbrachten 16 Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse der Inntal-Mittelschule Kirchdorf gemeinsam mit ihrer Klassenleiterin Sarah Hopfenwieser und Lehrer Simon Hacker eine abwechslungsreiche Woche im Sportcamp Inzell. Dabei wartete ein vielseitiges Programm auf die Jugendlichen. Beim Fußballsoccer, Bogenschießen, Biathlon und Rhönrad konnten sie ihr sportliches Können zeigen, Neues ausprobieren und dabei so manche ungewohnte Herausforderung meistern.

Ein besonderer Höhepunkt war das „Spiel ohne Grenzen". Hier zählten nicht nur Schnelligkeit und Geschick, sondern vor allem Teamarbeit, gegenseitige Unterstützung und Zusammenhalt. Auch abseits der sportlichen Aktivitäten blieb viel Zeit für gemeinsame Erlebnisse. Die Tage in Inzell boten zahlreiche Gelegenheiten, sich auch außerhalb des Schulalltags noch einmal anders kennenzulernen und die Klassengemeinschaft weiter zu stärken.

„Schule ist für mich mehr als Unterricht im Klassenzimmer. Gerade solche gemeinsamen Tage sind unglaublich wertvoll, weil die Schülerinnen und Schüler miteinander etwas erleben, sich gegenseitig unterstützen und als Klasse noch enger zusammenwachsen", freut sich Schulleiter Bastian Lobenhofer. Mit vielen schönen Erinnerungen, neuen Erfahrungen und sicherlich auch dem ein oder anderen Muskelkater kehrte die 7. Klasse schließlich nach Kirchdorf zurück. Eine rundum gelungene Woche, die allen Beteiligten sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Schulhausdetektive auf Entdeckungstour – Achtklässler begleiten die neuen Fünftklässler

Neue Schule, unbekannte Wege und viele neue Gesichter: Der Wechsel an die Inntal-Mittelschule Kirchdorf am Inn bringt für die Schülerinnen und Schüler der fünften Klasse zahlreiche Veränderungen mit sich. Damit sich die Neulinge möglichst schnell in ihrer neuen Umgebung zurechtfinden und sich von Anfang an willkommen fühlen, machten sie sich gemeinsam mit ihren Paten aus der achten Klasse auf eine besondere Entdeckungstour durch das Schulgebäude. Die von Lehramtsanwärterin Sophie Jetzinger organisierte und durchgeführte Schulhausrallye verband das Kennenlernen der neuen Umgebung mit spielerischen Herausforderungen. Ausgestattet mit verschiedenen Aufgaben verwandelten sich die Fünftklässler in kleine Schulhausdetektive. Auf ihrem Rundgang galt es unter anderem, die Stufen im Treppenhaus zu zählen, die Anzahl der Klassenzimmer herauszufinden und wichtige Bereiche des Schulhauses kennenzulernen. Dabei waren nicht nur Aufmerksamkeit und ein guter Orientierungssinn gefragt, sondern auch die Zusammenarbeit innerhalb der Gruppen.

Eine wichtige Rolle übernahmen die Achtklässler, die ihren jüngeren Mitschülerinnen und Mitschülern als Paten zur Seite standen. Sie begleiteten die Gruppen durch das Schulhaus, beantworteten Fragen und halfen dabei, sich in der zunächst noch ungewohnten Umgebung zurechtzufinden. Ganz nebenbei entstanden erste Kontakte zwischen den Jahrgangsstufen, die den Einstieg in den neuen Schulalltag erleichtern sollen.

Eine kleine Überraschung zum Abschluss

Zum Abschluss der erfolgreichen Erkundungstour wartete noch eine besondere Überraschung auf die jungen Entdecker: Die Achtklässler überreichten den Fünftklässlern eine Urkunde zum „Schulhausdetektiv" sowie eine kleine Schultüte. Die Freude über diese Aufmerksamkeit war groß und bildete einen gelungenen Abschluss der gemeinsamen Aktion. Die Schulhausrallye zeigte zugleich, wie wertvoll das Patensystem für das Miteinander an der Inntal-Mittelschule ist. Während die jüngeren Schülerinnen und Schüler Sicherheit und Orientierung gewinnen, übernehmen die Älteren Verantwortung und erleben, wie sie selbst zu einer guten Schulgemeinschaft beitragen können.

Standesamtliche Nachrichten

Goldene Hochzeit feiern:
Herr Klaus Zischka und Frau Ingrid Zischka, Machendorf

Die Gemeinde spricht dem Jubelpaar die herzlichsten Glückwünsche aus.

Im Monat November feiern den

70. Geburtstag
Frau Erika Gruber, Stölln
Herr Franz Zirm, Machendorf
Frau Isolde Ulbig, Kirchdorf a. Inn
Herr Robert Eckbauer, Machendorf
Herr Günter Schmiedl, Hitzenau
Frau Carmen Brosien, Hitzenau
Herr Günther Karl, Ritzing
Frau Catrin Böttcher, Machendorf

75. Geburtstag
Herr Peter Jeitner, Ritzing
Herr Hans Gerhard Steger, Kirchdorf a. Inn
Frau Giacoma Beck, Machendorf
Herr Albert Eder, Kirchdorf a. Inn

80. Geburtstag
Frau Annemarie Rothenaicher, Hitzenau

85. Geburtstag
Frau Gertraud Haunreiter, Kirchdorf a. Inn
Herr Franz Hofer, Ramerding
Frau Erna Laußer, Ecken
Herr Rolf Dürholz, Ritzing

90. Geburtstag
Frau Renate Pöpping, Hitzenau
Frau Irma Zwießler, Kirchdorf a. Inn

Im Namen der Gemeinde und persönlich Ihnen allen herzlichste Glückwünsche, in der Hoffnung auf einen weiteren geruhsamen Lebensweg.

Einwohnerstand am 21.10.2026:
5618 Personen
5406 Personen (mit Hauptwohnung)
212 Personen (mit Nebenwohnung)

Gemeinde Kirchdorf a.Inn Telefonverzeichnis

Telefonzentrale: 91 20-0
Fax: 28 54
e-mail: poststelle@kirchdorfaminn.de

Erster Bürgermeister:	Matthias Übel	91 20-24
Geschäfts- und Bauamtsleitung:	Stefan Hölzlwimmer	9120-21
Bauamt:	Julia Propstmeier	9120-22
Leitung Finanz- und Personalverwaltung:	Christina Bründl	9120-29
Steuern und Abgaben:	Heike Zogler	9120-14
Kasse:	Andrea Bernetzeder	9120-35
Leitung Standesamt und Bürgerservice	Daniel Zürner	9120-10
Bürgerservice:	Annette Schachtner	9120-11
	Carina Pieringer	9120-12
	Simone Strohhammer (Rentenstelle)	9120-15
Liegenschaften und Friedhofsverwaltung:	Cornelia Schuster	9120-18
Mitarbeit Kämmerei, Schülerbeförderung und Ferienprogramm:	Karin Drexler	9120-19
Bauhof/ Leitung:		6784
Störungsmeldung Wasserversorgung:		0174/2098107
Kindertagesstätte St. Martin Ritzing:		2949
Kindertagesstätte Sonnenschein Machendorf:		7420

Ab 01.10.2026 gelten folgende Öffnungszeiten für das Rathaus:
Montag: 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag: **geschlossen**
Mittwoch: 8:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Freitag: 8:00 bis 12:30 Uhr

Terminvereinbarungen sind selbstverständlich auch weiterhin außerhalb der Öffnungszeiten möglich!

Verantwortlich f. d. Inhalt: Erster Bürgermeister Matthias Übel, Gemeinde Kirchdorf a. Inn
Herstellung: LEHNER Druck und Medien · Münchner Straße 13 · 84359 Simbach a. Inn, Tel. 08571/2638, E-Mail: druckerei.lehner@t-online.de

Veranstaltungskalender

Wann?		Wer?	Was?	Wo?
02.11.	18.00	**KEB Rottal-Inn-Salzach**	Demenz verstehen und begleiten (3.Teil) - 4-teilige Basisschulung für Interessierte und Angehörige, Kontakt: KEB Rottal-Inn-Salzach e.V.	Intensivpflege Klusch
05.11.	13.30	**Seniorenclub Kirchdorf**	Gottesdienst in Pfarrkirche zum Gedenken, anschl. Spielenachmittag	Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt
12.11.	10.00	**ILE Inntal e.V.**	Letzte Hilfe Kurs, Kontakt: Johanna Lammetter	Bewegungs- und Begegnungszentrum Simbach
19.11.	14.00	**Seniorenclub Kirchdorf**	Spiele- und Unterhaltungsnachmittag, Kontakt: Anneliese Hutterer	Pfarrheim St. Konrad
21.11.	12.00	**Frauengemeinschaft Mariä Himmelfahrt**	Fahrt Christkindlmarkt - Berchtesgadener Bergadvent, Kontakt: Gabi Miedl	
26.11.	18.30	**Freiwilligenagentur packmas'**	Online: E-Rechnung - startklar bis 1.1.2028, Kontakt: Carina Eisenreich	Online
29.11.	9.30	**Pfarr- und Gemeindebücherei Kirchdorf a. Inn**	Buchvorstellung, Kontakt: Simone Strohhammer und Cordula Lausmann	Pfarrzentrum St. Konrad
29.11.	14.00	**Obst- und Gartenbauverein Kirchdorf/Julbach**	Adventsfeier, Kontakt: Hermann Sperl	Zum Neuen Kirchenwirt Julbach